

## Hintergrund

Die Ombudsperson, oder auch Patientenführsprecher\*in genannt, ist in einem Krankenhaus eine von der Leitung unabhängige Einrichtung. Sie arbeitet auf der Basis des KHGG NRW § 5 (Krankenhausgestaltungsgesetz Nordrhein-Westfalen) als unabhängige und ehrenamtliche Person. Sie hat als Ansprechpartner den Krankenhausausschuss (hier: KA1 Bonn-Rhein-Sieg) nach § 17 SGV NRW. Das KHGG NRW verpflichtet Krankenhausträger, Vorkehrungen für die Entgegennahme und Bearbeitung von Patientenbeschwerden zu treffen, die mit allgemein anerkannten Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge und des Patientenschutzes, sowie der Selbsthilfe eng zusammenarbeiten.



**Ombudsperson  
Werner Supp**

**unabhängig – vertraulich – ehrenamtlich**



donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon 0228 551-2921

Mobil 01520 9433784

E-Mail [werner.supp@icloud.com](mailto:werner.supp@icloud.com)



**Liebe Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Angehörige,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

alle Patientinnen und Patienten – auch ehemalige sowie Angehörige, Besucherinnen und Besucher – haben in der LVR-Klinik Bonn die Möglichkeit

- Anregungen zu geben,
- sich über Geschehnisse und Sachverhalte zu beschweren und
- Fragen zu stellen.

Zu diesem Zweck stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. In meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bin ich unabhängig und setze mich vertraulich für Ihre Interessen, Fragen und Beschwerden ein. Ich helfe Ihnen auch bei der schriftlichen Abfassung und Weiterleitung von Anliegen, Anträgen und Beschwerden.



**Meine Aufgaben als Ombudsperson sind**

- Ausgleich zwischen Ihnen und der Klinikleitung, des pflegerischen- und ärztlichen Personals und der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Hilfestellung bei Problemen
- Beratung

und ich bin Ihre Kontaktperson bei allen vorgenannten Ereignissen. Bitte zögern Sie nicht mich persönlich anzusprechen, per E-Mail anzuschreiben oder anzurufen. Sie können mir auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, den ich regelmäßig abhöre.



Ihr  
Werner Supp